

Pressemitteilung vom 1. April 2021

Film trifft Literatur

**Romanverfilmung, literarisches Motiv oder Schriftsteller*innen-Porträt: Das 6.
Filmfest Bremen widmet der Kunstform Literatur erstmals eine Wettbewerbssparte.**

Über 250 Filme inklusive 29 Weltpremieren und 74 Deutschlandpremierer zeigt das 6. Filmfest Bremen vom 14. bis 18. April 2021, Mittwoch bis Sonntag im Online-Format. Alle Filme der insgesamt fünf Wettbewerbe - Humor/Satire, Innovation, Musik, Bremen sowie das Sonderthema Fokus: Literatur - kommen direkt zum Publikum nach Hause: ganz einfach per digitalem Festivalpass bequem und zeitlich unabhängig online abrufbar vom 14. bis 18. April auf filmfestbremen.com. Der Pass zum Preis von 45 Euro/ erm. 40 Euro ist ab 9.4.2021 auf filmfestbremen.com erhältlich. Einzeltickets kosten 9 Euro /erm. 6 Euro und sind jeweils 24 Stunden gültig.

Fokus: Literatur

Das Filmfest Bremen widmet 2021 der Kunstsparte Literatur einen internationalen Wettbewerb und eröffnet damit Raum für unterschiedlichste Filmformen. „Wir können uns auf ein fantastisches, internationales Spektrum freuen: von Portraits über Autorinnen und Autoren, über Werke inspiriert von literarischen Motiven, bis hin zur klassischen Romanverfilmung“, erläutert Programmleiterin Ilona Rieke und weckt mit ihren Empfehlungen Lust auf den Wettbewerb:

Der Dokumentarfilm „Südstadthelden“ stellt mitreißend wie berührend Schreiben als Ventil für Veränderung dar: An einer Hauptschule findet eine Gruppe Teenager im Kurs Kreatives Schreiben jeder Stück für Stück eine eigene Stimme.

Der argentinische Spielfilm „Unlimited Edition“ erzählt episodenhaft aus dem Leben von vier Menschen verschiedenen Alters, die sich beruflich und privat dem Schreiben gewidmet haben. Die Macht der Sprache, Lesen als individuelle, aber auch verbindende Erfahrung, und der Wunsch Gleichgesinnte zu finden, stehen im Zentrum dieser Liebeserklärung an das geschriebene Wort.

Der beste Film des Wettbewerbs Literatur erhält den mit 500 EUR dotierten Preis, gestiftet vom Senator für Kultur, vergeben von einer Fachjury.

Super-8 meets Literature: Samstag, 17.4., ab 20 Uhr live aus dem Theater Bremen

Literatur ist ebenfalls Bestandteil eines spartenübergreifenden Experiments mit Bremer Filmemacher*innen und Autor*innen: Beim Super-8-Abend am 17.4., treffen analoger Film, live eingesprochene Lyrik oder Prosa sowie Musik im Theater Bremen zusammen.

Dieses Zusammenspiel können Zuschauer*innen am Samstag, 17.4., ab 20 Uhr live streamen unter filmfestbremen.com.

Eine Super-8 Filmrolle bedeutet 15 Meter Film, drei Minuten Laufzeit ohne Tonspur. Nur die Bilder transportieren den Inhalt. Gedreht wird chronologisch, denn es gibt keine digitale Nachbearbeitung oder Postproduktion – alles muss beim ersten Mal im Kasten sein, ob perfekt oder nicht.

Elf Teams haben so ihre Geschichte erzählt, gemeinsam künstlerisch experimentiert und mit einem dazu komponierten Lyrik- oder Prosatext das Visuelle um eine sprachliche Ebene erweitert. Die Ergebnisse feiern am 17.4. Premiere wobei die Autor*innen live zu den Projektionen die Texte vortragen.

Stummfilm üblich wird das Super-8 Event filmmusikalisch - und zwar hochkarätig - begleitet: Filmkomponist Karsten Günther und Kammerphilharmonie-Cellist Stephan Schrader musizieren live zu elf Beiträgen. Ein Filmprojekt entstand gemeinsam mit dem Jazzpianisten Conrad Schwenke und wird von ihm live vertont.

Am Ende des Abends kürt eine Jury die gelungenste Verbindung von Film, Text und Musik mit 500 Euro Preisgeld, sowie einer Super-8 Rolle für die nächste Produktion, gestiftet vom Filmbüro Bremen. Die Jury setzt sich zusammen aus Ulrich Beckerhoff (Musiker und Künstlerischer Leiter jazzahead!), Jürgen Lossau (SUPER 8 Magazin) und Alexandra Tacke (Senator für Kultur Bremen).

Super-8 meets Literature ist eine Initiative des Filmfest Bremen in Kooperation mit dem Bremer Literaturkontor, jazzahead!, Kodak und dem Filmbüro Bremen.

Alle Wettbewerbsbeiträge sowie die Aufzeichnung des Livestreams sind während des Festivals abrufbar unter **filmfestbremen.com**.

Weitere Infos

filmfestbremen.com
facebook.com/filmfestbremen
instagram.com/filmfestbremen

Gefördert durch: nordmedia, Die Sparkasse Bremen, Kinescope Film
Unterstützt von: Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Der Senator für Kultur, Karin und Uwe Hollweg Stiftung
Kooperationspartner: Aktionsprogramm Innenstadt, Bremer Filmkunst Theater, Theater Bremen, Filmbüro Bremen, Cinema im Ostertor, City 46, Bremer Literaturkontor, Bremische Landesmedienanstalt, Hochkantfilmfest, jazzahead!, BSAG, SoLight, Courtyard by Marriott Bremen, Team Nawrot, Blumen Timm, Kodak
Medienpartner: Radio Bremen, Weser-Kurier